

# Dokumentation des 1. Netzwerktreffens - LiGa NRW

## BR: Arnsberg

## Netzwerk: 1



**Datum:**  
02.11.2016

**Ort:**  
Haus Villigst, Schwerte

**Uhrzeit:**  
09:30 – 16:00 Uhr

Teilnehmende: s. Teilnehmerliste

Diese Beschreibung (Titel, Untertitel, Text, etc. – Abweichungen sind gekennzeichnet) steht unter der Lizenz CC BY-SA 4.0 und kann unter deren Bedingungen kostenlos und frei verwendet, verändert und weitergegeben werden. Diese Lizenz gilt nicht für verwendete Logos. Urheber im Sinne der Lizenz sind die QUA-LiS NRW, das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung und die Stiftung Mercator.



TOP		Ergebnisse, Zusatzinformationen, Absprachen
<b>Begrüßung/ Organisatorisches / Informationen</b>	<p>Besprechung der Agenda: Die zugesandte Agenda wird nicht modifiziert.</p> <p>Vereinbarung von Regeln für die Zusammenarbeit (u.a. Protokoll, BSCW-Server und Themenspeicher)</p> <p>Verfahren zur Dienstreisegenehmigung: Jeweils von der Schulleitung nach Erhalt der Einladung im Einvernehmen mit der Schulaufsicht zu erteilen.</p> <p>Bericht der SEB über Möglichkeiten der Unterstützung: Bei Bedarf der Prozessunterstützung in der Einzelschule wendet sich diese an die entsprechende SEB; diese Person begleitet selbst oder stellt entsprechenden Kontakt zur SEB im Kompetenzteam des RB her und organisiert die Unterstützung.</p> <p>Informationen zur langfristigen Netzwerkplanung.</p> <p>Die Schulen wurden auf die Möglichkeit eines zusätzlichen Pädagogischen Tages in der gesamten Projektlaufzeit hingewiesen und an die Notwendigkeit eines Schulkonferenzbeschlusses bis Jahresende zur Teilnahme an LiGa erinnert (sofern noch nicht geschehen).</p> <p>Soziometrische Aufstellungen zum persönlichen Kennenlernen.</p>	Fotodokumentation, Netzwerkplan s. Anlage
<b>Austausch der Schulen</b>	<p>Vorstellung von Projekten, Vorhaben und Stärken der Schulen:</p> <p>Anknüpfen und Vertiefen der Postkartenaktion bei der Auftaktveranstaltung.</p> <p>Gruppenpuzzle – auf den geplanten Museumsgang wird aus Zeitgründen verzichtet.</p>	Fotodokumentation s. Anlage
<b>Einstieg in die schulischen Entwicklungsvorhaben</b>	<p>Schwerpunktsetzung der Schulen zu ihren Entwicklungsvorhaben und Konkretisierung von Vorstellungen und Wünschen (Wundermethode): 1. Brainstorming in EA, 2. Schulinterner Austausch, 3. Stichwortartige Notation.</p>	Details s. Fotodokumentation

	<p>Im Plenum: Clustern der Ergebnisse an der Metaplanwand zur Identifikation von Arbeitsschwerpunkten: Das Ergebnis zeigte einen sehr deutlichen Interessenschwerpunkt bei Projektideen zur Gestaltung von Lernzeiten; ein zweiter Themenbereich fokussierte sich auf sprachensible Gestaltung des Unterrichts. (Dies ist bei einer Schule der zentrale Aspekt ihres Entwicklungsvorhabens; bei zahlreichen anderen ein inhaltlicher Nebenaspekt).</p>	
<b>Zielentwicklung und Projektplanung</b>	<p>Schulinterne Identifikation eines Projektziels: „Smarte“ Teilziele und Arbeitsschritte werden durch die Schulen in einem ersten Entwurf im „Projektplan“ notiert. → der digitale Projektplan wird mit dem Protokoll versandt, damit er zügig in der Schule Anwendung finden kann.</p>	Projektplan blanko s. Anlage
<b>Austausch über den Planungsstand in Tandems</b>	<p>Gegenseitiges Vorstellen der Planung und Feedback Überprüfen der Machbarkeit</p>	
<b>Ausblick</b>	<p>Versand der Entwicklungs- bzw. Teilziele / vorläufiger Projektplan bis zum 31.01.2017 per Mail an die NWM Gemeinsame Planung der kommenden Netzwerktreffen: Das NWT 2 wird an der Willy-Brandt-GE stattfinden. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Auf dem NWT 2 wird u.a. die „Kooperationsvereinbarung“ Thema sein. Für Rücksprachen zwischen den NWT stehen die SEB und die NWM zur Verfügung. Anfragen bitte per Mail.</p>	
<b>Feedback</b>	<p>Per SMS Methode meldeten einige TeilnehmerInnen zurück, dass sie sich einen etwas schnelleren Einstieg in die inhaltlichen Austausch- und Arbeitsprozesse gewünscht hätten. Insgesamt empfanden die TeilnehmerInnen das Treffen als konstruktiv und hilfreich.</p>	

**Themenspeicher:** Einsatz von SEB und NMW zwischen den NWT -> s. TOP

Ausblick **Protokoll:** 05.11.2016